



MY
ESEL

Bedienungsanleitung

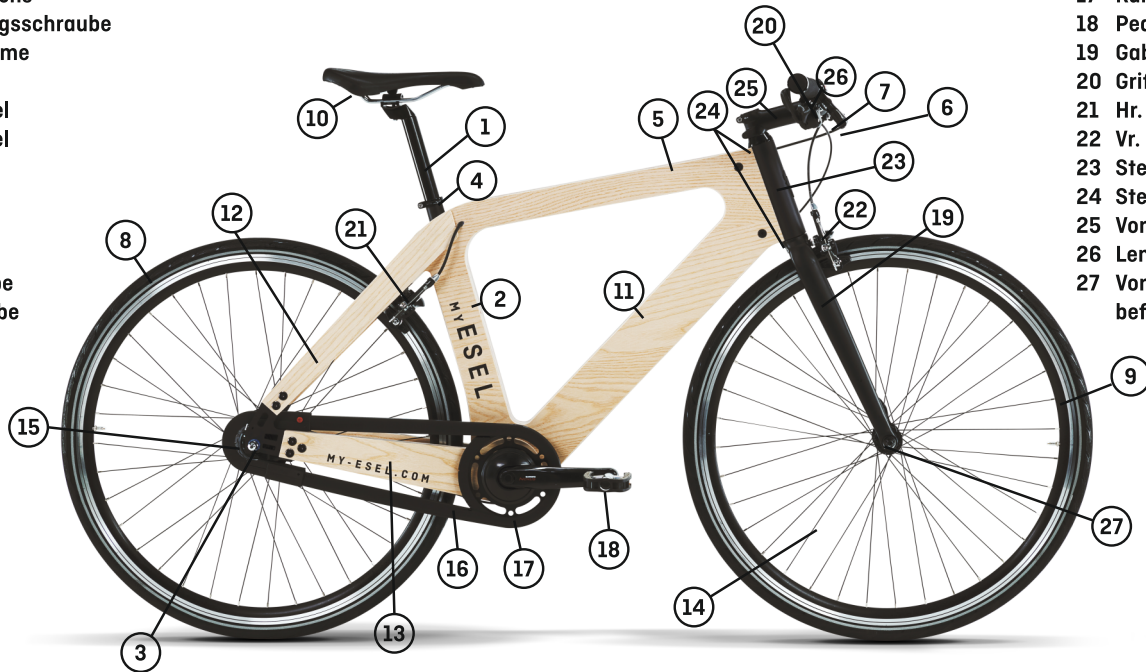
URBAN

MyEsel und seine Teile:

URBAN

- 1 Sattelstütze
- 2 Sattelrohr
- 3 Hinterradachsbefestigungsschraube
- 4 Sattelklemme
- 5 Oberrohr
- 6 Bremshebel
- 7 Schalthebel
- 8 Reifen
- 9 Felge
- 10 Sattel
- 11 Unterrohr
- 12 Sattelstrebe
- 13 Kettenstrebe
- 14 Speichen
- 15 Zahnkranz

- 16 Kette mit Kettenschutz
- 17 Kurbelgarnitur
- 18 Pedal
- 19 Gabel
- 20 Griff
- 21 Hr. Bremse
- 22 Vr. Bremse
- 23 Steuerrohr
- 24 Steuerlager
- 25 Vorbau
- 26 Lenkerrohr
- 27 Vorderradachsbefestigung



Achtung! Gehe sicher, dass die Befestigungsschrauben 3 und 27 stets gut verschraubt sind. Bei schlechter oder fehlender Verschraubung kann es zu schwersten Verletzungen mit Todesfolge kommen.

HERZLICHEN GLÜCKWUNSCH!

Du bist stolzer Besitzer eines MY ESEL Fahrrads geworden. Auf den folgenden Seiten befinden sich Informationen die Du für die richtige Verwendung, Einstellung, Wartung und Instandhaltung deines neuen Fahrrads benötigst, um jede Fahrt maximal genießen zu können.

Es ist wichtig, dass du die Bedienungsanleitung vor der Nutzung sorgfältig liest. Wir glauben, dass du schon ungeduldig bist aber das Lesen wird nur ein paar Minuten deiner Zeit in Anspruch nehmen, und dann kannst du das Potenzial des neuen Fahrrads voll ausnutzen. Bitte lese dir diese Bedienungsanleitung vor Verwendung vollständig durch und bewahre diese in der Nähe deines MyEsel gut auf. Diese hilft dir schwere Schäden sowie Risiken zu vermeiden. Bitte achte auf diese Informationen, viele sind bezüglich Sicherheit äußerst relevant - ihre Missachtung kann mitunter zu schweren Unfällen, Stürzen und wirtschaftlichen Schäden führen.

Es wird vorausgesetzt, dass du als Benutzer dieses Fahrrads über grundsätzliche und ausreichende Kenntnisse im Umgang mit Fahrrädern verfügst. Wende dich bei Fragen oder Unklarheiten an unser Serviceteam oder an deinen Fachhändler. Zögere gerade bei Fragen zu deiner Sicherheit nicht einen Fahrradfachhändler zu fragen.

Gib diese Bedienungsanleitung mit deinem MyEsel mit wenn du diesen an Dritte weiter gibst. In diesem Sinne wünschen wir dir viel Aufmerksamkeit beim Lesen dieser Anleitung und viel Freude mit deinem My Esel beim späteren Fahren.

IT'S YOUR PERSONAL BIKE. ENJOY YOUR RIDE

Impressum:

Verantwortlich für Inhalt und Abbildungen

My Esel GmbH
Hafenstraße 47-51
A-4020 Linz, Austria

Prüfungen

My Esel Fahrräder sind nach ISO 4210-2:2014, 4.8.3 für City/Trekking Fahrräder geprüft und vom Prüfinstitut EFB E für gut befunden worden.



Christoph Fraundorfer
Founder

Heinz Mayerhofer
Co-Founder



SICHERHEITSHINWEISE

Lese dir diese Bedienungsanleitung gründlich vor dem Gebrauch des MyEsel durch. Beachte alle Warn- und Sicherheitshinweise. Lies alle dem MyEsel beigelegten Hinweise durch. Lies bei einem Pedelec (Metropolitan) gleich nach Erhalt des MyEsel die beiliegende Anleitung durch und beachte zusätzlich die Lagerhinweise. Verwahre diese Bedienungsanleitung nahe deinem MyEsel auf. Gib die Bedienungsanleitung mit allen Sicherheitshinweisen und beiliegenden Anleitungen mit wenn du deinen MyEsel an Dritte weitergibst.

Fahre nicht freihändig!

Symbolerklärung:



Warnung: Mit diesem Symbol weisen wir auf eine mögliche Gefahr hin. Bei Nichtbeachtung kann es zu schwersten Verletzungen bis hin zum Tod führen.



Achtung Gefahr: Mit diesem Symbol weisen wir auf eine akute und unmittelbare Gefahr hin. Bei Nichtbeachtung kann es zu schwersten Verletzungen mit Todesfolge führen.



Hinweis: Mit diesem Symbol wird auf eine mögliche Gefahr für Umwelt und Umgebung hingewiesen.



Hinweis: Mit diesem Symbol wird auf eine besondere Kontrolle hingewiesen. Führe diese sorgfältig aus und halte im Zweifelsfall mit dem My Esel Support Rücksprache



Lese dir alle Hinweise zur sicheren Verwendung sorgfältig durch. Nichtbeachtung dieser Sicherheitshinweise kann zu schweren Verletzungen führen.

▪ **Prüfe den betriebssicheren Zustand deines MyEsel:**

In den Kapiteln VOR DER ERSTEN FAHRT, VOR JEDER FAHRT sowie NACH EINEM STURZ wird das genaue Vorgehen beschrieben. Lies die Kapitel aufmerksam und gehe sie Punkt für Punkt durch.

▪ **Nationale Gesetze für die Verwendung im Straßenverkehr:**

Die gesetzlichen Anforderungen zur Teilnahme am Straßenverkehr sind von Land zu Land verschieden geregelt und werden gelegentlich überarbeitet. Informiere dich vor jeder Fahrt über die aktuell geltenden Bestimmungen in dem Land wo du den MyEsel einsetzt.

▪ **Richtiges Verhalten im Straßenverkehr:**

Verwende nach Möglichkeit ausgewiesene Radwege. Achte auf andere Verkehrsteilnehmer. Fahre mit dem MyEsel vorausschauend besonders bei Wegquerungen und Einfahrten.

▪ **Nicht ohne Schutzausrüstung und Fahrradbekleidung:**

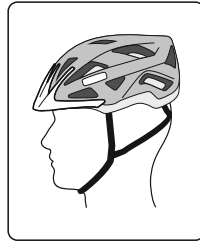
Verwende zum Radfahren immer einen passenden Fahrradhelm, entsprechende Kleidung und festes Schuhwerk. Helle und mit Reflektoren ausgestattete Kleidung wird deutlich besser von den anderen Verkehrsteilnehmern wahrgenommen. Achte beim Fahrradhelm darauf dass eine Prüfung nach DIN EN 1078 gemacht wurde.

▪ **Beleuchtung bei schlechten Sichtverhältnissen:**

Dunkelheit oder schlechte Sicht machen nicht nur das Radfahren schwierig. Du kannst von anderen Verkehrsteilnehmern nicht bzw. nur schlecht gesehen werden. Verwende bei schlechter Sicht oder Dunkelheit eine entsprechende und gesetzeskonforme Beleuchtung sowie Reflektoren.

▪ **Verwende Original-Ersatzteile:**

Bestimmte Teile sind speziell für deinen MyEsel konzipiert. Verwende bei



Verschleiß oder Bruch nur Originalteile. Das Verwenden von nicht Originalteilen kann die technischen Eigenschaften soweit verändern, dass keine Gewähr auf Funktionstüchtigkeit sowie Haltbarkeit gegeben werden kann. Ein Ausschluss der Garantie und Gewährleistungsansprüche folgt.

▪ **Keine Veränderungen am Rahmen:**

Verändere den Rahmen in keiner Weise. Jede Manipulation am Rahmen kann zum Bruch von diesem führen. Unfälle und Stürze mit schwersten Verletzungen sowie Verletzungen mit Todesfolge können folgen.

▪ **Fahre niemals freihändig:**

Ein freihändiges Fahren mit dem MyEsel kann zu schweren Stürzen führen.

▪ **Nicht zu zweit am MyEsel:**

Der MyEsel ist nur für eine Person gebaut und zugelassen. Das Mitführen mehrerer Personen am Rad kann zu schweren Stürzen führen. Das Rad kann durch die Überbeanspruchung Schäden davontragen und brechen. Das Mitführen von Kinder ist nur mit einem dafür ausgelegten Anhänger gestattet.

▪ **Nicht für den Renneinsatz geeignet:**

MyEsel Räder sind nicht für den Wettkampfeinsatz ausgelegt. Eine Verwendung führt zu sofortigem Erlöschen von Garantie und Ansprüchen im Zuge der Gewährleistung.

▪ **Beachten Sie die Reinigungshinweise:**

MyEsel Rahmen sind mit einem speziellen 4-Schichten Lacksystem beschichtet. Verwende für die Reinigung keine Geräte die mit Hochdruck, Dampf oder dergleichen funktionieren. Verwende keine Scheuermittel und scharfe aggressive Reiniger. Verwende keine scheuernden Tücher oder Schwämme. Durch Nichtbeachtung kann der Rahmen beschädigt werden und zum Bruch des Rahmens führen. Lies die Hinweise im Kapitel REINIGUNG durch.

VOR DER ERSTEN FAHRT:

Vergewissere dich, dass dein MyEsel nach allen Punkten der Montageanleitung montiert wurde. Diese findest du unter dem Kapitel: MONTAGEANLEITUNG.

Wenn du deinen Fahrradhelm aufsetzt und deinen MyEsel zum ersten Mal fährst, achte darauf, dass du dich vor Fahrtantritt auf einem sicheren, unbefahrenen Gelände mit der Bedienung der Bremsen vertraut machst. Lerne die Funktionen und die Teile deines neuen MyEsel kennen. Probiere die Bremsen bei niedriger Geschwindigkeit, indem du dein Gewicht auf das Vorderrad verlagerst und die Bremse mit Vorsicht drückst (zuerst die Hinterradbremse). Mache an einem sicheren Ort eine erste Testfahrt, um dich an die neuen Bremsen zu gewöhnen.

Vorsicht! Wenn du die Vorderbremse plötzlich und stark ziehst, kann das Vorderrad blockieren und du kannst über das Lenkerrohr fallen. Übermäßiges Bremsen kann das Rad zum Blockieren bringen, wodurch du die Kontrolle verlierst und fallen kannst.

Überprüfe, dass der MyEsel betriebsbereit ist. Dein MyEsel verfügt über einen sehr guten Vormontagegrad. Nur wenige Teile müssen noch in der richtigen Position festgeschraubt oder montiert werden.

Befestigung der Räder in Rahmen und Gabel:

Überprüfe bevor zur ersten Ausfahrt schreitest den Sitz und die Befestigung der Räder im Rahmen und in der Starrgabel oder Federgabel. Gehe sicher, dass Schnellspanner sowie die Befestigungsmuttern vollflächig im Ausfallende der Gabel bzw. des Rahmens aufliegen und einen festen Sitz

haben.

Achte auf ungewöhnliche Geräusche am MyEsel. Nimm Geräusche dieser Art wahr und zögere nicht diese von einer Fachwerkstätte feststellen und gegebenenfalls beheben zu lassen.

Der richtige Luftdruck in den Reifen deines MyEsel:

Zu wenig Luft in den Reifen kann zum Unfall mit schweren Verletzungen führen. Kontrolliere vor der ersten Fahrt und vor jeder Fahrt den richtigen Reifendruck. Diesen kannst du an den Seitenflanken des MyEsel ablesen.

Positionierung des Lenkers:

Drehe den Lenker mit dem Vorbau nach vorne. Achte darauf, dass der Vorbau bei der Ausrichtung mit dem Reifen zusammenfällt (siehe Abb.1). Beachte die Anzugsdrehmomente bei den Schrauben am Vorbau. Diese entnimmst du dem Kapitel ANZUGSDREHMOMENTE.

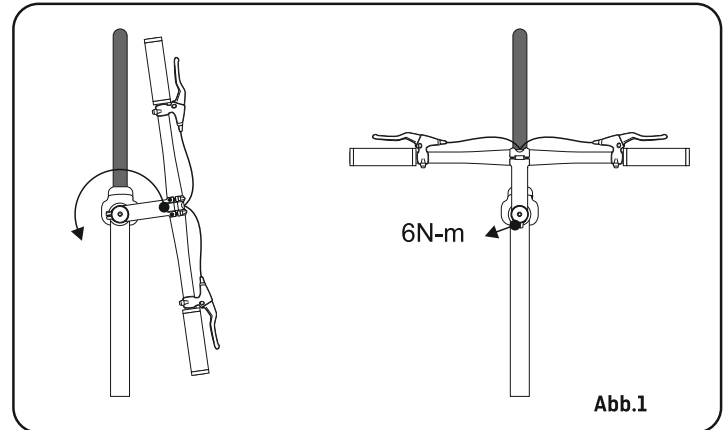


Abb.1

Position des Sattels:

Bringe den Sattel in eine für dich bequeme und sichere Position. Beachte stets die Mindesteinstecktiefe der Sattelstütze. Diese ist an der Stütze gut sichtbar markiert.

TIPP: Zum Ermitteln der richtigen Sattelhöhe setze dich auf den Sattel, drehe die Pedale mit der Kurbel auf die tiefste Position und stelle den Fuß mit der Ferse darauf (Abb.2). Hebe oder senke den Sattel mit der Sattelstütze bis in dieser Position der Fuß ausgestreckt ist. Beachte den Anzugsdrehmoment an der Sattelklemme zur Befestigung der Sattelstütze. Diese entnimmst du dem Kapitel ANZUGSDREHMOMENTE.

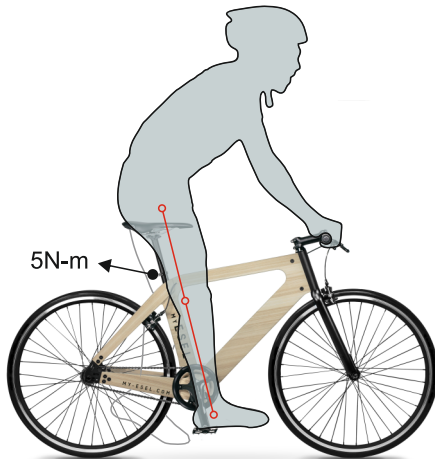


Abb.2

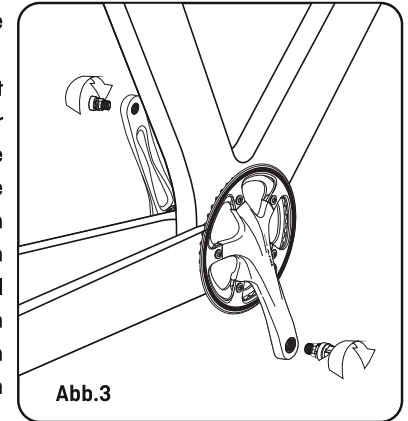
Funktion und Wartung des Bremssystems:

Felgenbremsen und Scheibenbremsen können beim ersten Einsatz noch nicht die volle Bremsleistung haben. Mache dich mit der Wirkung der Bremsen in einem dafür geeigneten Gelände vertraut.

Montage der Pedale:

Im Zubehörcarton findest du die Pedale.

Bevor du diese einschraubst sind diese am Gewinde mit einer Montagepaste zu benetzen. Die Pedale weisen verschiedene Gewinde auf. Ein Einschrauben in die falsche Kurbelseite kann zur Beschädigung der Kurbel und des Pedals führen. Im Fahrbetrieb kann ein falsch befestigtes Pedal abbrechen und zum Sturz führen.



Beachte die Einschraubseite. Diese ist am Pedal mit R für rechts und L für links gekennzeichnet (Abb.3). Drehe das Pedal mit der Bezeichnung R in die rechte Kurbelseite (in Fahrtrichtung gesehen). Drehe das Pedal mit der Bezeichnung L in die linke Kurbelhälfte. Ziehe beide Pedale entsprechend dem Anzugsdrehmoment fest. Beachte den Anzugsdrehmoment bei den Pedalen. Diesen entnimmst du dem Kapitel ANZUGSDREHMOMENTE.

VOR JEDER FAHRT:

Überprüfe vor jeder Fahrt den Zustand deines MyEsel Fahrrads. Das Gelände wo du fährst erfordert möglicherweise spezielle Sicherheitsvorrichtungen. Es ist deine Verantwortung, dich mit den Gesetzen in Bezug auf das Gebiet in dem du fährst, zu befassen und sie zu respektieren. Es ist auch wichtig, dass du und dein MyEsel entsprechend ausgestattet seid. Beachte die Vorschriften im Bereich Radfahren, die für diesen Ort gültig sind.

Trage immer einen geprüften Fahrradhelm der den vorgegebenen Standards entspricht und für dich geeignet ist. Informiere dich in der Bedienungsanleitung des Helms über den korrekten Sitz des Helms am Kopf. Frage dazu wenn notwendig einen Fachhändler. Fahre niemals freihändig

Trage immer:

- Schuhe, die einen guten Halt bieten und nicht auf den Pedalen rutschen. Stelle sicher, dass keine Teile des Schuhwerks (Schnürsenkel,...) in die beweglichen Teile des Fahrrades kommen. Deine Schuhe sollten rutschfest sein und feste Sohlen haben. Fahre niemals barfuß oder in Sandalen.
- Helle und sichtbare Kleidung oder Sportkleidung mit reflektierenden Elementen. Es ist sehr wichtig, dass du von den anderen Verkehrsteilnehmern gesehen wirst! Trage enge Bekleidung und benutze wenn notwendig Hosenträger.
- Brille oder Visier am Helm, die deine Augen vor schmutzigen, fliegenden Teilen, Staub und Insekten schützt. Trage bei sonnigem Wetter eine Brille mit abgedunkelten Gläsern und bei bewölktem Wetter eine mit hellen Gläsern.

Springe nicht mit dem Fahrrad! Das Springen mit einem Fahrrad kann plötzlich und in hohem Maße das Fahrrad und seine Anbauteile beanspruchen. Fahrradfahrer die auf dem Fahrrad beharrlich springen, riskieren

Fahrradschäden und bringen sich selbst in Gefahr. Teile des Rades können brechen. Stürze mit schwersten Verletzungen mit Todesfolge können daraus resultieren. Passe die Geschwindigkeiten den Bedingungen an. Höhere Geschwindigkeit bedeutet höheres Risiko.

Kontrolliere vor jeder Fahrt:

- Glocke und Beleuchtung auf Funktion und sicheren Sitz
- Die Bremsanlage auf Funktion und sicheren Sitz
- Die Dichtigkeit der Leitungen und Anschlüsse
- Reifen und Felgen auf Beschädigungen, Rundlauf und eingedrungene Fremdkörper, besonders nach Fahrten im Gelände
- Die Reifen auf ausreichende Profiltiefe
- Federelemente auf Funktion und sichere Befestigung
- Festen Sitz von Schrauben, Muttern und Schnellspannern
- Den Rahmen und die Gabel auf Verformungen oder Risse und Beschädigungen.
- Lenker, Lenkervorbau, Sattelstütze und Sattel sowohl auf korrekte, sichere Befestigung als auch auf die richtige Position. Teste die Sattelstütze und den Sattel auf sichere Befestigung. Versuche, den Sattel zu drehen und nach oben oder unten zu kippen. Der Sattel darf sich nicht bewegen lassen.
- Funktion und Wartung des Bremssystems: Felgenbremsen und Scheibenbremsen können beim ersten Einsatz noch nicht die volle Bremsleistung haben. Mache dich im geeigneten Gelände vertraut mit der Wirkung der Bremse. Prüfe die Felge im Kontaktbereich mit den Bremsbelägen auf Verschleiß. Sollte der Indikator auf der Felge nicht mehr vorhanden sein lasse diese von einer Fachwerkstätte ersetzen. Verwende nur Original-Ersatzteile. Prüfe vor jeder Fahrt die Bremsbeläge auf ihren Verschleiß. Beachte den Indikator auf den Bremsbelägen.

NACH EINEM STURZ ODER EINEM UNFALL:

Erstens stelle sicher ob du verletzt bist und kümmere dich um die Wunden. Suche einen Arzt auf wenn es nötig ist. Prüfe dann den Schaden am Fahrrad. Bringe das Fahrrad nach jedem Sturz zum autorisierten Servicetechniker und lasse das Rad vom Fachhändler prüfen. Vergewissere dich, dass sich nach einem Sturz oder Unfall die Laufräder noch korrekt in den Aufnahmen von Rahmen und Gabel befinden und einen angemessenen Rundlauf vorweisen. Prüfe das gesamte Fahrrad auf Veränderungen. Das können Beulen und Risse in Rahmen und Gabel sein, aber auch verbogene Bauteile.

- **Teste, ob beide Räder korrekt und sicher in Rahmen und Gabel sitzen.** Wenn du aus verschiedenen Blickwinkeln auf die Oberfläche schaust, lassen sich Verformungen meist deutlich erkennen. Prüfe, ob sich Lenker und Vorbau noch in der gewohnten, korrekten Ausrichtung befinden und ob die Verschraubungen immer noch festsitzen. Um dies beim Vorbau zu kontrollieren, klemme das Vorderrad zwischen die Knie und drehe den Lenker abwechselnd nach links und rechts. Der Vorbau darf sich dabei keinesfalls verdrehen lassen.
- **Teste, ob beide Bremsen ihre volle Funktion haben.**
- **Die Kette darf weder von den vorderen Kettenblättern, noch vom hinteren Zahnkranz abgefallen sein.** Sie muss vollständig über die Zahnräder laufen. Kettenwerfer, Schaltwerk und Schaltwerkbefestigung dürfen auf keinen Fall verbogen sein.
- **Drücke den Sattel abwechselnd nach oben/unten bzw. versuche diesen zu verdrehen, um die Schraubverbindung zwischen Sattel und Sattelstütze zu überprüfen.** Ein Verdrehen bzw. Verschieben des

Sattels darf nicht möglich sein.

- **Schraube lose Teile nicht ohne vorherige Prüfung und nicht ohne Drehmomentschlüssel wieder fest.** Hebe dein Fahrrad kurz an und lasse es auf den Boden springen. Versichere dich, dass keine ungewöhnlichen Klappergeräusche zu hören sind. Dies kann unter Umständen helfen, gelockerte Schraubverbindungen zu erkennen.

Falls es der Zustand deines Fahrrads noch zulässt, fahre langsam und achtsam. Harte Bremsmanöver sowie starke Beschleunigung solltest du vermeiden. Gehe auf keinen Fall ein Risiko ein und setze gegebenenfalls deine Fahrt nicht fort.

Bestimmungsgemäßer Gebrauch

Beachte, dass jeder MyEsel für einen Einzelmenschen konfiguriert ist. Benutze deinen MyEsel ausschließlich gemäß seinem Bestimmungszweck, sonst besteht Gefahr, dass das Fahrrad den Belastungen nicht gewachsen ist und versagt, was zu nicht vorhersehbaren Unfallfolgen führen kann! Bei nicht bestimmungsgemäßem Gebrauch erlischt zudem die Garantie. Lasse dir von einem Fachhändler bestätigen, zu welcher Kategorie dein MyEsel Fahrrad gehört.

REINIGUNG DES MYESEL:

Generell solltest du deinen MyEsel wenigstens zweimal jährlich mit einem geeigneten Reinigungsmittel putzen.

Leichte oberflächliche Schmutzablagerungen wie Staub oder einfache Flecken kann man mit einem weichen feuchten Baumwoll-Lappen entfernen. Dazu warmes Wasser und ein mildes Reinigungsmittel wie z. B. Spülmittel oder auch mit Neutralseife hergestellte Seifenlauge verwenden.

Ebenfalls solltest du deinen MyEsel nicht trocken abreiben und keine scheuernden Tücher oder Schwämme sowie Microfasertücher zum Putzen anwenden.

Scheuermittel und scharfe, aggressive Reiniger sind zur Säuberung von deinem MyEsel ebenfalls ungeeignet, da diese leicht Kratzer in der an sich recht widerstandsfähigen Oberfläche verursachen und diese erheblich schädigen. Dies würde Schmutzablagerungen die Möglichkeit bieten, einfacher und tiefer in das Material deines MyEsel einzudringen.

Verwende zum Reinigen keine Lösungsmittel wie Azeton, Nitroverdünnung, usw. Diese können den Lack schwer beschädigen.

Achtung: Unsachgemäßes Behandeln der Oberfläche kann das Lacksystem beschädigen. Ein defektes Lacksystem kann das Eindringen von Wasser oder anderen Flüssigkeiten in den Rahmen begünstigen und in weiterer Folge zum Bruch führen!



Dein MyEsel ist mit einem Lacksystem der Firma ADLER LACKE beschichtet. Sollte dieses beschädigt worden sein, findest du eine ausführliche Reparaturanleitung unter:

<http://www.my-esel.com/service-downloads>.

MONTAGE VON ZUSATZTEILEN:

Montage zugelassen ✓
Montage nicht zugelassen ✗

| | URBAN |
|------------------------|-------|
| Kindersitz | ✗ |
| Anhänger (Achsmontage) | ✓ |
| Gepäckträger | ✓ |
| Renneinsatz | ✗ |

MONTAGEANLEITUNG:

Dein MyEsel ist ab Werk sehr gut vormontiert und bedarf im Grunde nur wenige Schritte um das Fahrrad einsatzbereit zu machen. Wir empfehlen diese von einer Fachwerkstatt durchführen zu lassen. Die dabei entstehenden Kosten können nicht vom Hersteller übernommen werden. Wenn du diese Arbeiten selbst durchführen möchtest, lese dir in jedem Fall die Montageanleitung gründlich durch bevor du mit der Montage beginnst. Beachte in jedem Fall auch die übrige Bedienungsanleitung. Beachte bei der Montage die zusätzlichen Sicherheitshinweise. Diese weisen dich auf mögliche Sach- und Umweltschäden hin sowie auf Gefahren bei der Montage die Stürze mit Verletzungen als Folge haben können.

1. Auspacken deines MyEsel

Dein MyEsel wird in einem sehr stabilen Transportkarton ausgeliefert. Wurde dieser beim Transport beschädigt vergewissere dich ob auch der Inhalt einen Schaden davon getragen hat. Beachte speziell Stellen am Fahrrad wo der Transportkarton eingebeult wurde.



Wenn du Schäden am Rad festgestellt hast, informiere unverzüglich den My Esel Support. Es können nur Transportschäden anerkannt werden die innerhalb von 2 Tagen beanstandet werden.

Wir gehen natürlich aufgrund der guten Verpackung davon aus dass dich dein MyEsel unbeschadet erreicht hat. Hebe nach dem öffnen des Deckels das Fahrrad vorsichtig aus der Verpackung.

!!Der Karton kann scharfkantig sein und zu Schnittverletzungen führen.



verwende um Verletzungen vorzubeugen Schutzbekleidung.

In der Verpackung findest du auch den Zubehörkarton. Wirf ihn mit seinem Inhalt nicht Weg, du wirst ihn gleich noch brauchen.

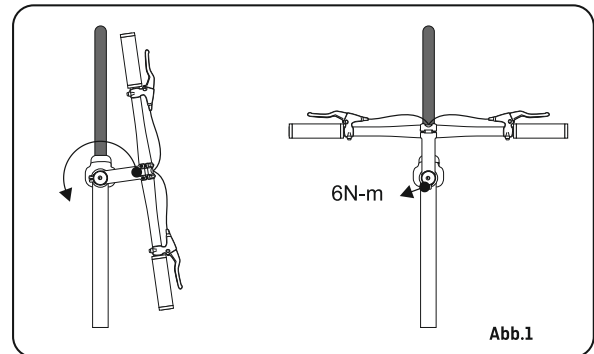
Überprüfe deinen MyEsel nochmals auf sichtbare Transportschäden.



Den leeren Transportkarton kannst du Sachgemäß in der entsprechenden Stelle Entsorgen.

Positionierung des Lenkers:

Drehe den Lenker mit dem Vorbau nach vorne. Achte darauf, dass der Vorbau bei der Ausrichtung mit dem Reifen zusammenfällt (siehe Abb.1). Beachte die Anzugsdrehmomente bei den Schrauben am Vorbau. Diese entnimmst du dem Kapitel ANZUGSDREHMOMENTE.

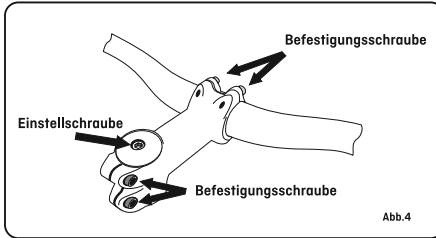




!! An der Vorbauklemmung zur Gabel findest du 3 Schrauben. Beachte: Die Schraube auf der Oberseite des Vorbaus (Abb.4) dient zum Einstellen des Steuerlagers. Diese Schraube darf nicht zu fest angezogen werden.

Die beiden Schrauben an der Seite des Vorbaus dienen zur Befestigung des Vorbaus.

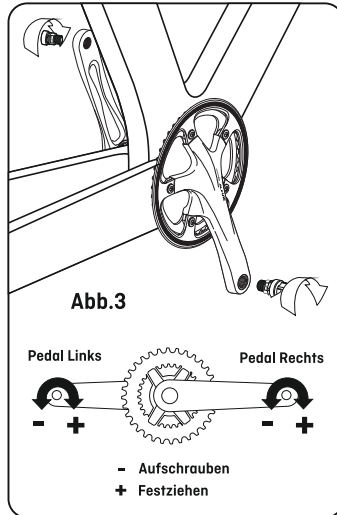
Diese sind entsprechen ihrem Anzugsdrehmoment zu befestigen.



Montage der Pedale: Im Zubehörcarton findest du die Pedale. Bevor du diese einschraubst sind diese am Gewinde mit einer Montage-

paste zu benetzen. Die Pedale weisen verschiedene Gewinde auf. Ein Einschrauben in die falsche Kurbelseite kann zur Beschädigung der Kurbel und des Pedals führen. Im Fahrbetrieb kann ein falsch befestigtes Pedal abbrechen und zum Sturz führen.

!!Beachte die Einschraubseite. Diese ist am Pedal mit R für rechts und L für links gekennzeichnet (Abb.3) . Drehe das Pedal mit der Bezeichnung R in die rechte Kurbelseite (in Fahrrichtung gesehen). Drehe das Pedal mit



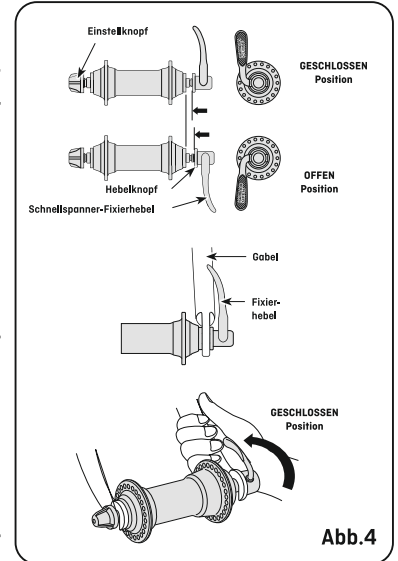
der Bezeichnung L in die linke Kurbelhälfte. Ziehe beide Pedale entsprechend dem Anzugsdrehmoment fest. Beachte den Anzugsdrehmoment bei den Pedalen. Diesen entnimmst du dem Kapitel ANZUGSDREHMOMENTE

Befestigung der Naben:

Die Räder mit den Naben sind mit Schnellspannern oder Hutmuttern am Rahmen verschraubt. Mit diesen Befestigungsteilen sind die Räder im Rahmen fixiert. Ein Schnellspanner verfügt über einen Einstellknopf und einen Fixierhebel. Mit dem Einstellknopf kannst du vor dem Schließen des Fixierhebels durch auf und zu schrauben die Klemmkraft des Fixierhebels beim Verschließen einstellen (Abb.4).

!!Die Schnellspanner müssen vor der Fahrt fest geschlossen sein und korrekt und vollflächig am Rahmen bzw. der Gabel aufliegen. Die Spitze des Schnellspanners muss wie in der Abb. 5 zeigen. Achte darauf dass der Fixierhebel des Schnellspanners nie mit der Bremsscheibe oder mit den Speichen in Berührung kommt und kommen kann. Beachte für die weitere Verwendung des Schnellspanners die zu deinem MyEsel Modell gehörende Zusatzanleitung.

Wenn bei deinem MyEsel Hutmuttern für die Befestigung der Räder zum



einsatz kommen, vergewissere dich dass diese vollflächig am Rahmen aufliegen und ziehe sie mit dem entsprechenden Anzugsdrehmoment fest. Diesen entnimmst du dem Kapitel ANZUGSDREHMOMENTE

Position des Sattels: Bringe den Sattel in eine für dich bequeme und sichere Position. Beachte stets die Mindesteinstecktiefe der Sattelstütze. Diese ist an der Stütze gut sichtbar markiert.

TIPP: Zum Ermitteln der richtigen Sattelhöhe setze dich auf den Sattel, drehe die Pedale mit der Kurbel auf die tiefste Position und stelle den Fuß mit der Ferse darauf (Abb.2). Hebe oder senke den Sattel mit der Sattelstütze bis in dieser Position der Fuß ausgestreckt ist. Beachte den Anzugsdrehmoment an der Sattelklemme zur Befestigung der Sattelstütze. Diese entnimmst du dem Kapitel ANZUGSDREHMOMENTE.

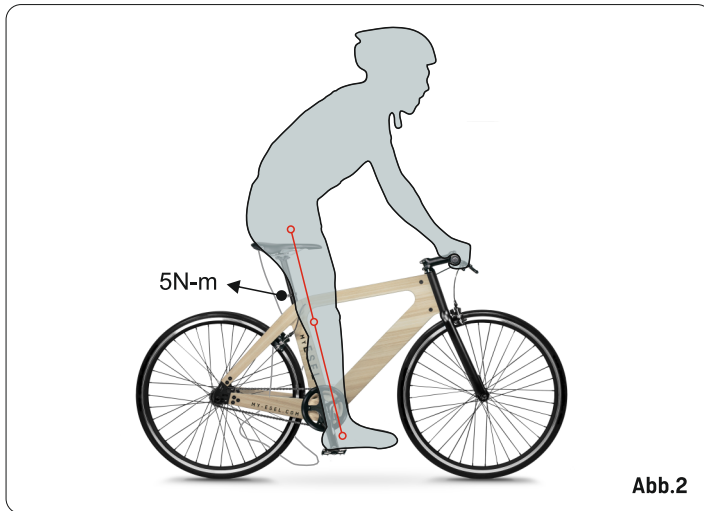


Abb.2

!!Wende dich bei Fragen zur Montage deines MyEsel Fahrrads an eine Fachwerkstatt oder Service-Partner.

Teste wie folgt nach Abschluß der Montage deines MyEsel: Hebe dein Fahrrad ca. 15cm hoch und lasse es auf den Boden fallen. Wenn dir bei dieser Überprüfung Klappergeräusche oder andere ungewöhnlichen Geräusche auffallen, prüfe dein Rad nochmals nach den Punkten des Kapitels MONTAGEANLEITUNG sowie nach den Punkten des Kapitels VOR DER ERSTEN FAHRT. Wende dich im Zweifelsfall an eine Fachwerkstätte oder an einen Service-Partner.

Dein MyEsel ist mit einem Lacksystem der Firma ADLER LACKE beschichtet. Sollte dieses beschädigt worden sein, findest du eine ausführliche Reparaturanleitung unter: <http://service.my-esel.com>.

EMPFOHLENE ANZUGSDREHMOMENTE:

Die richtige Verschraubung von Komponenten gewährleistet die Betriebssicherheit an deinem MyEsel. Überprüfe diese deshalb regelmäßig. Verwende bei allen Arbeiten unbedingt einen Drehmomentschlüssel, welcher erkennen lässt, wann das richtige Anzugsdrehmoment erreicht ist. Erhöhe dabei das Drehmoment in kleinen Schritten, am besten in Abständen eines halben Newtonmeters. Prüfe zudem zwischendurch immer wieder den festen Sitz des Bauteils.

Starte bei Komponenten, für welche keine exakte Angabe vorliegt, mit einem Drehmoment von 2 Nm. Beachte zudem Angaben direkt an der jeweiligen Komponente sowie die mitgelieferten Anleitungen der jeweiligen Komponentenhersteller.



Überschreite keinesfalls das Drehmoment, welches vom Hersteller der jeweiligen Komponente angegeben wurde, da ansonsten ein Bruch des Bauteils droht. Informiere dich dazu in den nachfolgenden Tabellen. Beachte zudem Angaben direkt an der jeweiligen Komponente, falls vorhanden.

| | URBAN | ROAD | TOUR | CROSS | METROPOLITAN |
|--|---------|---------|---------|---------|--------------|
| Sattelklemme | 5Nm | 5Nm | 5Nm | 5Nm | 5Nm |
| Sattelstütze (zum Sattel) | 15Nm | 18-20Nm | 18-20Nm | 18-20Nm | 18-20Nm |
| Vorbau | 5Nm | 5Nm | 5Nm | 5Nm | 5Nm |
| Steuerlager | 1-2Nm | 1-2Nm | 1-2Nm | 1-2Nm | 1-2Nm |
| Bremshebel | 6-8Nm | 6-8Nm | 6-8Nm | 6-8Nm | 6-8Nm |
| Schalthebel | 6-8Nm | 6-8Nm | 6-8Nm | 6-8Nm | 6-8Nm |
| Griffe | 3Nm | 3Nm | 3Nm | 3Nm | 3Nm |
| Kettenblattschrauben | - | 6Nm | 6Nm | 6Nm | 6Nm |
| Kurbel links (Kunststoffschraube) | - | 3Nm | 3Nm | 3Nm | 3Nm |
| Kurbel links | 40Nm | 12-14Nm | 12-14Nm | 12-14Nm | 12-14Nm |
| Kurbellager | 40Nm | 40Nm | 40Nm | 40Nm | 40Nm |
| Hutmuttern Vorderrad | 20-24Nm | - | - | - | 20-24Nm |
| Hutmuttern Hinterrad | 25-27Nm | 25-27Nm | 14Nm | 14Nm | 25-27Nm |
| Schrauben Ausfallende (Rahmen) | 5Nm | 5Nm | 5Nm | 5Nm | 5Nm |
| Schaltwerk (zum Ausfallende) | - | - | - | 8-10Nm | - |
| Schaltwerk (Schaltseil) | 6-7Nm | 6-7Nm | 6-7Nm | 6-7Nm | - |
| Umwerferplatte (Rahmen) | - | - | - | 4,5Nm | - |

| | URBAN | ROAD | TOUR | CROSS | METROPOLITAN |
|-----------------------------------|-------|-------|-------|-------|--------------|
| Umwerfer (Umwerferplatte) | - | - | - | 6Nm | - |
| Umwerfer (Schaltseil) | - | - | - | 6-7Nm | - |
| Caliper Bremse (Rahmenplatte) | 5-7Nm | 5-7Nm | - | - | 5-7Nm |
| Caliper Bremse (zur Gabel) | 5-7Nm | 5-7Nm | - | - | 5-7Nm |
| Bremse (Bremsseil) | 6-8Nm | 6-8Nm | - | - | 6-8Nm |
| Scheibenbremssattel (Ausfallende) | - | - | 6-8Nm | 6-8Nm | - |
| Scheibenbremssattel (Adapter) | - | - | 6-8Nm | 6-8Nm | - |
| Scheibenbremssattel (Gabel) | - | - | 6-8Nm | 6-8Nm | - |
| Bremsscheibe Centerlock | - | - | 40Nm | 40Nm | - |
| Bremsscheibe 6-Loch | - | - | 40Nm | 40Nm | - |
| Schutzblech (Ausfallende) | - | 5-6Nm | 5-6Nm | 5-6Nm | 5-6Nm |
| Schutzblech (Rahmen) | - | 4,5Nm | 4,5Nm | 4,5Nm | 4,5Nm |
| Gepäckträger (Ausfallende) | 5-6Nm | 5-6Nm | 5-6Nm | 5-6Nm | 5-6Nm |
| Gepäckträger (Montageplatte) | 4,5Nm | 4,5Nm | 4,5Nm | 4,5Nm | 4,5Nm |
| Gepäckträger (zur Montageplatte) | 5-6Nm | 5-6Nm | 5-6Nm | 5-6Nm | 5-6Nm |
| Schnellspanner | 5-7Nm | 5-7Nm | 5-7Nm | 5-7Nm | 5-7Nm |
| Flaschenhalter | 4,5Nm | 4,5Nm | 4,5Nm | 4,5Nm | 4,5Nm |

KEINE VERÄNDERUNGEN AM RAHMEN:

Verändere den Rahmen in keiner Weise. Jede Manipulation am Rahmen (z.B. Anbohren, Ansägen,...) kann zum Bruch von diesem führen. Unfälle und Stürze mit schwersten Verletzungen sowie Verletzungen mit Todesfolge können folgen.

KEINE VERÄNDERUNGEN AN DEN ANBAUTEILEN:

Verändere die Anbauteile (Gabel, Lenkerbügel, Vorbau,...) in keiner Weise. Jede Manipulation an diesen (z.B. Anbohren, Ansägen,...) kann zum Bruch von diesem führen. Unfälle und Stürze mit schwersten Verletzungen sowie Verletzungen mit Todesfolge können folgen.

ZUSATZANLEITUNGEN:

Dein MyEsel Modell ist mit Teilen anderer Hersteller ausgestattet. Lese auch die dafür gültigen Bedienungsanleitungen gründlich vor dem Gebrauch deines MyEsel durch. Beachte alle Warn- und Sicherheitshinweise. Lies alle angeführten Hinweise durch. Verwahre diese Bedienungsanleitung nahe deinem MyEsel auf. Gib die Bedienungsanleitung mit allen Sicherheitshinweisen und beiliegenden Anleitungen mit wenn du deinen MyEsel an Dritte weitergibst.

Möglicherweise sind Bedienungsanleitungen für einzelne Teile an deinem Rad nur Online verfügbar. Lade dir die entsprechende Anleitung herab und lies sie dir gut durch.

BEDIENUNGSANLEITUNG SCHNELLSPANNER

Quick Release



User's manuals in other languages are available at: <http://fsi.shimano.com>

IMPORTANT NOTICE

- Contact the place of purchase or a bicycle dealer for information on installation and adjustment of the products which are not found in the user's manual. A dealer's manual for professional and experienced bicycle mechanics is available on our website (<http://fsi.shimano.com>).
- Do not disassemble or alter this product.

For safety, be sure to read this user's manual thoroughly before use, and follow it for correct use.

Important Safety Information

For replacement information, contact the place of purchase or a bicycle dealer.

WARNING

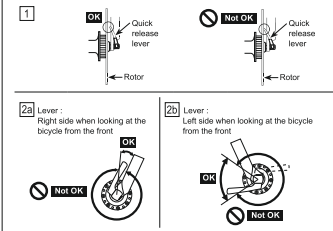
This wheel is equipped with a quick release hub to facilitate installation and removal. Failure to properly install this quick release hub (wheel) onto your bicycle may cause the wheel to become detached from the bicycle while you are riding and result in serious bodily injury.

Use a front fork which is equipped with a wheel retention mechanism.

BEFORE USE, CAREFULLY READ THE QUICK RELEASE HUB INSTRUCTIONS IN YOUR OWNER'S MANUAL. If you have any questions, ask your dealer. IMPROPER HUB INSTALLATION CAN RESULT IN SERIOUS BODILY INJURY.

Quick release lever position on rotor compatible hubs

- Install the quick release through the front wheel so the lever is on the brake rotor side as shown in Figure 1. Swing the lever fully to the CLOSE position and check that it does not interfere with the rotor. If the lever interferes with the rotor, re-insert the quick release so its lever is on the side opposite the rotor.
- When the quick release lever is in the CLOSE position, the lever should be in parallel position with the fork (refer to Figure 2a) or point toward the back of the bicycle (refer to Figure 2b). This is to prevent foreign objects such as tree branches from getting caught during riding, which can cause the quick release lever to open and cause the wheel to release unintentionally from the forks.
- If the lever obstructs the fork blade, the lever may not close fully, nor properly secure the wheel. The wheel may fall off the bicycle during riding and serious injury may occur as a result.



After reading the user's manual carefully, keep it in a safe place for later reference.

NOTICE

- Be sure to operate the quick release lever by hand only. Never use any other tool, such as a hammer, to tighten the quick release lever as this could damage it.

Note

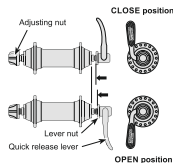
- Products are not guaranteed against natural wear and deterioration from normal use and aging.
- For maximum performance we highly recommend Shimano lubricants and maintenance products.

What is a Quick Release?

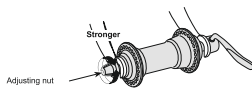
This lever operates an internal cam that allows the wheels to secure easily and remove quickly.

Quick Release Function

When the quick release lever is brought to the CLOSE position, the lever nut moves inward. This force clamps the wheel to the frame and holds the wheel securely in place.



The clamping "force" is adjusted by turning the adjusting nut. When the nut is turned clockwise, the clamping force increases; when the nut is turned counter-clockwise the clamping force decreases.



Adjustable dimensions of the fork end

Be sure to use only forks of suitable widths.

Front:
Cannot use fork thicknesses less than 5 mm.



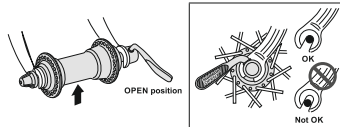
Rear:
Cannot use fork thicknesses less than 6 mm.

Operation

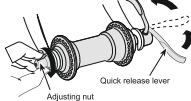
The front hub axle is used as an example. The rear axle works in the same way.

How to fasten the quick release hub

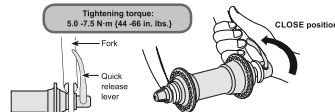
- Move the quick release lever to the OPEN position and set the wheel so it firmly touches the interior of the fork end. (See sketch below)



- Open and close the quick release lever with your right hand while gradually tightening the adjusting nut clockwise with your left. Continue tightening the nut until you feel resistance from the lever when it reaches parallel position with the hub (as indicated by the dotted line in the diagram below).



- Grip the fork blade with your fingers and use the palm of your hand to apply force to the quick release lever. It should take considerable force against to tighten the lever completely. The word "CLOSE" inscribed in the lever should face out. The lever should be in front of, and parallel to the fork blade as shown in the diagram below.



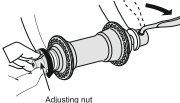
CAUTION

Never fasten a wheel to a frame by rotating the quick release lever as shown in the diagram on the right. Simply rotating the lever in a circular motion will not fasten the wheel to the frame. Detachment of the wheel as a result of improper hub installation can result in serious bodily injury.

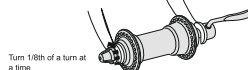


Note

If the quick release lever can be easily pushed to the CLOSE position, this means the clamping force is insufficient. Return the quick release lever to parallel position with the hub (as shown below) and again turn the adjusting nut clockwise to increase the clamping force. Push the quick release lever back to the CLOSE position.



If the clamping force is adjusted too strong and the quick release lever cannot be pushed to the CLOSE position, turn the adjusting nut counter-clockwise to reduce the clamping force. When doing this, do not over loosen the adjust nut. Rotate the adjusting nut 1/8th of a turn then push the lever to the CLOSE position. Repeat this procedure until maximum clamping force is achieved by hand.



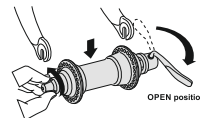
Positioning of the quick release lever

For safety, the quick release lever should be in alignment with the bicycle frame when in the CLOSE position.



Removing the wheel

Move the quick release lever from the CLOSE position to the OPEN position. Loosen the adjusting nut, and then remove the wheel.



Regular inspections before riding the bicycle

Before riding the bicycle, check the following. If any problems are found with the following, contact the place of purchase or a bicycle dealer.

WARNING

THINGS TO CHECK BEFORE RIDING

- Always check your quick release hubs before riding to make sure that the wheels are correctly installed on the bicycle frame. This is especially important after you park your bicycle in a public place.
 - Make sure that the quick release levers are pushed fully to the CLOSE position. (The side of the lever with the inscription "CLOSE" must be facing away from the bicycle.)
- As shown in the diagram, the lever operates by swinging from OPEN to CLOSE position. It must not be rotated like a nut on a bolt.



QUICK CHECK

Lift up the bicycle so that the wheel is off the ground. Give the top of the tire a few sharp downward blows as shown in the diagram. The wheel should not be loose or come off. This check does not guarantee that the quick release lever has received adequate tightening torque. If you are uncertain as to whether the quick release is tightened correctly, repeat the installation procedure as explained in "How to fasten the quick release hub" of this service instruction.



If the quick release will not adjust properly, please contact a professional dealer for advice.

SHIMANO

SHIMANO NORTH AMERICA BICYCLE, INC.
13000 Midway, Columbia, MD 21046 U.S.A. Phone: +1-410-601-8333
SHIMANO EUROPE, E.F.
10910, Carasso, 92, 56009 A&B Erbenhof, The Netherlands Phone: +31-420-812222

SHIMANO INC.
5-1-1 Onoda-City, Yamaguchi, 757 Japan
© Dec. 2017 by Shimano Inc. ITP

Please note: specifications are subject to change for improvement without notice. (English)
© Dec. 2017 by Shimano Inc. ITP

BEDIENUNGSANLEITUNG CALIPER BREMSE

Caliper Brake



User's manuals in other languages are available at :
<http://si.shimano.com>

IMPORTANT NOTICE

- Contact the place of purchase or a bicycle dealer for information on installation and adjustment of the products which are not found in the user's manual. A dealer's manual for professional and experienced bicycle mechanics is available on our website (<http://si.shimano.com>).
- Do not disassemble or alter this product.

For safety, be sure to read this user's manual thoroughly before use, and follow them for correct use.

Important Safety Information

Guidelines that require replacement, contact the place of purchase or a bicycle dealer.

WARNING

- It is important to completely understand the operation of your bicycle's brake system. Improper use of your bicycle's brake system may result in a loss of control or a fall, which could lead to severe injury. Because each bicycle may handle differently, be sure to learn the proper braking technique (including brake lever pressure and bicycle control characteristics) and operation of your bicycle. This can be done by consulting your professional bicycle dealer and the bicycle's owners manual, and by practicing your riding and braking technique.
- If the front brake is applied too strongly, the wheel may lock and the bicycle may fall forward, and serious injury may result.
- Always make sure that the front and rear brakes are working correctly before you ride the bicycle.
- The required braking distance will be longer during wet weather. Reduce your speed and apply the brakes early and gently.
- If the road surface is wet, the tires will skid more easily. If the tires skid, you may fall off the bicycle. To avoid this, reduce your speed and apply the brakes early and gently.
- Be careful not to allow any oil or grease to get onto the brake shoes. If any oil or grease does get on the shoes, contact the place of purchase or a bicycle dealer, otherwise the brakes may not work correctly.
- Check the brake cable for rust, fraying, and cracks, and contact the place of purchase or a bicycle dealer if any such problems are found. If this is not done, the brakes may not work correctly.
- After reading the user's manual carefully, keep it in a safe place for later reference.

Note

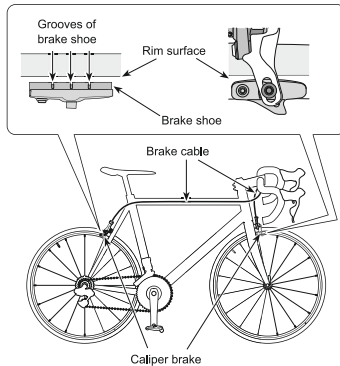
- If using SHIMANO's road brake shoes in combination with ceramic rims, the brake shoes will wear more quickly than normal.
- If the brake shoes have worn down until the grooves are no longer visible, contact the place of purchase or a bicycle dealer.
- Different brake shoes have their own characteristics. Contact the place of purchase or a bicycle dealer when purchasing the brake shoes.
- Products are not guaranteed against natural wear and deterioration from normal use and aging.
- For maximum performance we highly recommend Shimano lubricants and maintenance products.

Regular inspections before riding the bicycle

Before riding the bicycle, check the following items. If any problems are found with the following items, contact the place of purchase or a bicycle dealer.

- Do the front and rear brakes work correctly?
- Does the brake cable have any rust, fraying, or cracks?
- Have the brake shoes worn down to the grooves?
- Are there any abnormal noises?

Names of parts

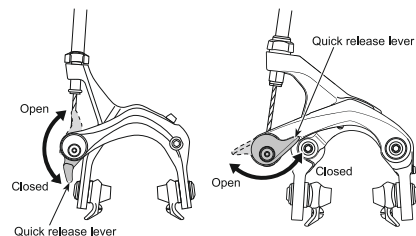


Operation

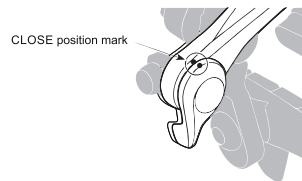
Move the quick release lever of the brake body to the open position before removing the wheel.

When installing a wheel, move the quick release lever to the open position. After installation, be sure to move the lever to the close position and check that the brakes work correctly before riding.

- The open/close positions for the quick release lever vary by model.



For models with a CLOSE position mark on the quick release lever and brake body side, adjust the position of each mark so that they are aligned. At this time, check that you can feel a click.



SHIMANO

SHIMANO NORTH AMERICA BICYCLE, INC.
One Hill Road, Irvine, California 92618, U.S.A. Phone: +1-949-961-0003

SHIMANO EUROPE B.V.
High Tech Campus 52, 5656 AG Eindhoven, The Netherlands Phone: +31-402-812222

SHIMANO INC.
3-47 Oimatsucho, Sakai-ku, Sakai-shi, Osaka 590-8577, Japan

Please note: specifications are subject to change for improvement without notice. (English)
© Dec. 2017 by Shimano Inc. ITP

BEDIENUNGSANLEITUNG INNENGANG 7-8FACH

Internal Geared Hub (Roller Brake / V-BRAKE / Disc Brake)



User's manuals in other languages are available at:
<http://si.shimano.com>

IMPORTANT NOTICE

- Contact the place of purchase or a bicycle dealer for information on installation and adjustment of the products which are not found in the user's manual. A dealer's manual for professional and experienced bicycle mechanics is available on our website (<http://si.shimano.com>).
- Do not disassemble or alter this product.

For safety, be sure to read this user's manual thoroughly before use, and follow it for correct use.

Important Safety Information

For replacement information, contact the place of purchase or a bicycle dealer.

WARNING

- It is important to sufficiently understand the operation of the bicycle brake system. Improper use of your bicycle's brake system may result in a loss of control or a fall, which could lead to severe injury. Because each bicycle may handle differently, be sure to learn the proper braking technique (including brake lever pressure and bicycle control characteristics) and operation of your bicycle. This can be done by consulting your professional bicycle dealer and the bicycle's owners manual, and by practicing your riding and braking technique.
- Check that the wheels are fastened securely before riding the bicycle. If the wheels are loose in any way, they may come off the bicycle and serious injury may result.
- After reading the user's manual carefully, keep it in a safe place for later reference.

CAUTION

- Be sure to shift the shifting lever one gear at a time. During shifting, reduce the force being applied to the pedals. If you try to force operation of the shifting lever or perform multi-shifting while the pedals are being turned strongly, your feet may come off the pedals and the bicycle may topple over, which could result in serious injury. Using the shifting lever to multi-shift to a light gear may also cause the outer casing to spring out of the shifting lever. This does not affect the capabilities of the shifting lever because the outer casing returns to the original position after shifting.

- If the roller brake / disc brake is used frequently, the area around the brake may become hot. Do not touch the area around the brake for at least 30 minutes after you finish riding the bicycle.

Area around the brake



Note

- The gears can be shifted while lightly pedaling, but on rare occasions the pawls and ratchet inside the hub may produce some noise afterwards as part of normal gear shifting operation.
- All of the following phenomena occur due to the built-in gear-shifting structure and are not the failure of the internal components.

| Possible phenomena | Types of hub | Gear positions where the phenomena might occur |
|---|---|--|
| Noise occurs when the pedals are rotating. | 7-gear hub | 2, 3, 4, 5, 6, 7-speed |
| | 3-gear hub | 2, 3-speed |
| Noise is produced if the crank is turned backward or if the bicycle is pushed backward. | 8-gear hub | 5, 6, 7, 8-speed |
| The hub has a built-in mechanism for facilitating gear shifting. When the mechanism operates during gear shifting, noise and vibration may occur. | 8-gear hub 3-gear hub (Excluding SG-3R75-A / SG-3R75-B) | All gear positions |
| Depending on the gear position, gear shifting gives different feels. | 8-gear hub 7-gear hub 5-gear hub 3-gear hub | All gear positions |
| When pedal rotation is stopped during riding, noise will be generated. | 7-gear hub 3-gear hub (Excluding SG-3R75-A / SG-3R75-B) | All gear positions |
| | 5-gear hub | 4, 5-speed |

- In order to maintain proper performance, it is recommended that you ask the place where you purchased the bicycle or your nearest Pro shop to carry out maintenance such as greasing the internal hub about once every two years starting from the first time of use (or once about every 5,000 km if the bicycle is used very frequently). Furthermore, it is recommended that you use the Shimano internal hub grease or lubrication kit when carrying out maintenance. If the special grease or lubrication kit is not used, problems may occur such as the gear shifting not working correctly.
- The internal hub is not completely waterproof. Avoid using the hub in places where water might get inside and do not use high-pressure water to clean the hub, otherwise the internal mechanism may rust.
- The chainrings should be periodically washed with a neutral detergent. In addition, cleaning the chain with neutral detergent and lubricating it can be an effective way of extending the life of the chainrings and the chain.
- If the chain has started skipping, replace the gears and the chain at a dealer or an agency.
- Never place your foot on the bell crank. Otherwise, gear shifting may not function properly.
- Stop pedaling or reduce the force being applied to the pedals when shifting the gears. This allows for smooth gear shifting.
- Practice gear shifting often.
- Products are not guaranteed against natural wear and deterioration from normal use and aging.
- For maximum performance we highly recommend Shimano lubricants and maintenance products.

Regular inspections before riding the bicycle

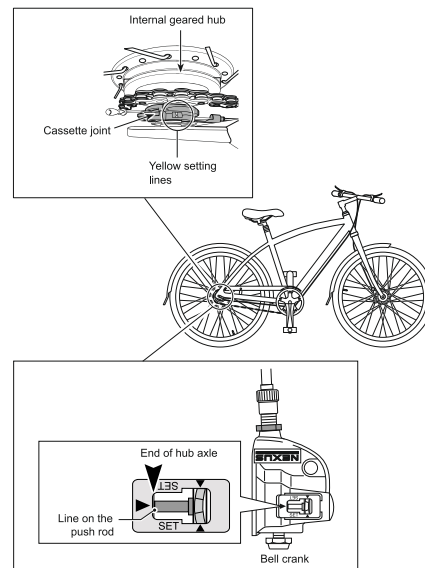
Before riding the bicycle, check the following items. If any problems are found with the following items, contact the place of purchase or a bicycle dealer.

- Is gear shifting carried out smoothly?
- Are the setting lines of the cassette joint in the correct position?
- Is the bell crank push rod in the correct position?
- Do any abnormal noises occur during operation?

- For information on how to inspect the shifting cable adjustment (position of the setting lines, position of the push rod), refer to the user's manual for the shifting lever.

Names of parts

The components may differ depending on the specifications of the internal geared hub used.



SHIMANO

SHIMANO AMERICAN CORPORATION
 One Hollis, drive, California 92618 U.S.A. Ph: e: +1 494-961-500 3

SHIMANO EUROPE B.V.
 High Tech Campus 52, 5656 AG Eindhoven, The Netherlands Ph: e: +31-402-612222

SHIMANO INC.
 3-77 Omatsu-cho Saiki-ku, Sakai-si Osaka 590 8527, Japn e

Please note: specifications are subject to change for improvement without notice. (English)
 ©May 2017 by Shimano Inc. ITP

BEDIENUNGSANLEITUNG SCHALTHEBEL 7-11FACH

Shifting Lever



User's manuals in other languages are available at:
<http://si.shimano.com>

IMPORTANT NOTICE

- Contact the place of purchase or a bicycle dealer for information on installation and adjustment of the products which are not found in the user's manual. A dealer's manual for professional and experienced bicycle mechanics is available on our website (<http://si.shimano.com>).
- Do not disassemble or alter this product.

For safety, be sure to read this user's manual thoroughly before use, and follow them for correct use.

Important Safety Information

Guidelines that require replacement, contact the place of purchase or a bicycle dealer.

WARNING

- After reading the user's manual carefully, keep it in a safe place for later reference.

CAUTION

- Reduce the force being applied to the pedals when shifting the lever. If you try to force operation of the shifting lever while the pedals are being turned strongly, your feet may come off the pedals and the bicycle may topple over, which could result in serious injury.

Note

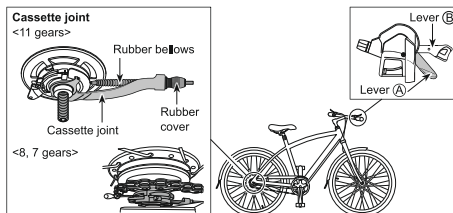
- When lubricating the chain or the sprockets, be careful not to get any oil on the rubber bellows or the rubber cover of the cassette joint.
- Products are not guaranteed against natural wear and deterioration from normal use and aging.
- For maximum performance we highly recommend Shimano Lubricants and maintenance products.

Regular inspections before riding the bicycle

Before riding the bicycle, check the following items. If any problems are found with the following items, contact the place of purchase or a bicycle dealer.

- Is gear shifting carried out smoothly?
- Are the setting lines of the cassette joint in the correct position?
- Do any abnormal noises occur during operation?

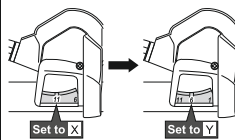
Names of parts



Checking cable adjustment

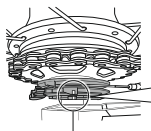
Set the shifting lever from X to Y.
If the yellow setting lines on the cassette joint bracket and pulley are misaligned by more than half at this time, you should consult a dealer or an agency.

E.x.) In the case of 11 gears



Note

| | X | Y |
|-------------------------|-------|--------|
| In the case of 11 gears | | 11 - 6 |
| In the case of 8 gears | | 1 - 4 |
| In the case of 7 gears | | 1 - 4 |



Yellow setting lines

The yellow setting lines on the cassette joint are located in two places. Use the one that is easiest to see.

When bicycle is standing up

Should be straight



Cassette joint pulley

Cassette joint bracket

Operation

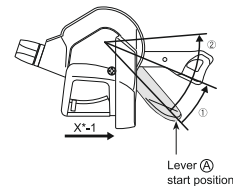
Caution on operation

Both lever (A) and lever (B) always return to the start position when they are released after shifting.

You can vary the lever stroke to shift the desired number of gears, so that to shift by one gear only, move the lever to the ① position, and to shift by two gears at one time, move the lever to the ② position.

•Lever (A): To shift to higher gear, (Pedaling becomes heavier.)

The number on the indicator moves toward larger ones.



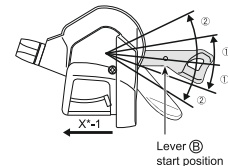
X* represents the maximum number on the indicator.

Note:

In the case of an 11-gear specification, lever (A) causes the gears to change toward lighter ones (the number on the indicator moves toward smaller ones).

•Lever (B): To shift to lower gear, (Pedaling becomes lighter.)

The number on the indicator moves toward smaller ones.



Note:

In the case of an 11-gear specification, lever (B) causes the gears to change toward heavier ones (the number on the indicator moves toward larger ones).

You can shift gears either by pushing or pulling the lever.

Some models allow two-step gear shifting.

SHIMANO

SHIMANO INC.

3-17 Onitsuka-cho, Sai Baku, Sakai 5 Osaka 590 8577, JAPAN

Please note: specifications are subject to change for improvement without notice. (English)
©May 2012 by Shimano Inc. HTR SZK

BEDIENUNGSANLEITUNG KURBELGARNITUR

Front Chainwheel Bottom bracket



User's manuals in other languages are available at :
<http://si.shimano.com>

IMPORTANT NOTICE

- Contact the place of purchase or a bicycle dealer for information on installation and adjustment of the products which are not found in the user's manual. A dealer's manual for professional and experienced bicycle mechanics is available on our website (<http://si.shimano.com>).
- Do not disassemble or alter this product.

For safety, be sure to read this user's manual thoroughly before use, and follow them for correct use.

Important Safety Information

For replacement information, contact the place of purchase or a bicycle dealer.

WARNING

- Check that there are no cracks in the crank arms before riding the bicycle. If there are any cracks, the crank arm may break and you may fall off the bicycle.
- Be careful not to let the cuffs of your clothes get caught in the chain while riding, otherwise you may fall off the bicycle.
- After reading the user's manual carefully, keep it in a safe place for later reference.

CAUTION

- There is the danger of injury from the tips of the teeth on the chainrings.

Note

- Use a neutral detergent to clean the crank arm and the bottom bracket. Using alkaline or acidic detergents may cause discoloration.
- In addition, if pedaling performance does not feel normal, check this once more.
- Do not wash the bottom bracket with high-pressure jets of water.
- You should periodically wash the chainrings in a neutral detergent. In addition, cleaning the chain with neutral detergent and lubricating it can be an effective way of extending the useful life of the chainrings and the chain.
- The cuffs of your clothing may get dirty from the chain while riding.
- Products are not guaranteed against natural wear and deterioration from normal use and aging.
- For maximum performance we highly recommend Shimano lubricants and maintenance products.

Regular inspections before riding the bicycle

Before riding the bicycle, check the following items. If any problems are found with the following items, contact the place of purchase or a bicycle dealer.

- Are there any cracks in the crank arms?
- Are the fastening sections fixed securely?
- Are the bearing sections fixed securely?
- Are there any abnormal noises?

Pédalier Jeu de pédalier



Des manuels de l'utilisateur sont disponibles dans d'autres langues à :
<http://si.shimano.com>

AVERTISSEMENT IMPORTANT

- Pour tout renseignement supplémentaire concernant l'installation et le réglage, prière de contacter le lieu d'achat ou un revendeur de bicyclettes à proximité. Un manuel du revendeur est également disponible sur notre site Web (<http://si.shimano.com>).
- Ne pas démonter ou modifier ce produit.

En ce qui concerne la sécurité, veiller à bien lire ce manuel de l'utilisateur avant l'utilisation et à bien le suivre pour une utilisation correcte.

Informations générales concernant la sécurité

Veillez contacter le lieu d'achat ou le revendeur de la bicyclette pour les instructions relatives au remplacement.

AVERTISSEMENT

- S'assurer que les bras de manivelle ne présentent pas de fissure avant d'utiliser la bicyclette. Si un bras de manivelle est fissuré, le bras de manivelle peut casser et vous pouvez tomber de la bicyclette.
- Veiller à ce que les vêtements ne se prennent pas dans la chaîne pendant la conduite, sinon vous pouvez tomber de la bicyclette.
- Après avoir bien lu le manuel de l'utilisateur, le ranger dans un endroit sûr pour référence ultérieure.

ATTENTION

- Il y a des risques de blessure au niveau des extrémités des dents sur les plateaux.

Remarque

- Utiliser un détergent neutre pour nettoyer la manivelle et le jeu de pédalier. L'utilisation de détergents alcalins ou acides peut entraîner une décoloration.
- De plus, si la performance de pédalage ne semble pas normale, vérifier ce qui suit une fois de plus.
- Ne pas laver le jeu de pédalier avec des jets d'eau à haute pression.
- Laver périodiquement les plateaux dans du détergent neutre. De plus, le nettoyage de la chaîne avec du détergent neutre et sa lubrification sont un moyen efficace de prolonger la durée de vie des plateaux et de la chaîne.
- Les revers de vos vêtements peuvent être saisis par la chaîne quand vous roulez.
- Les produits ne sont pas garantis contre l'usure et la détérioration naturelle du fait d'un usage normal et du vieillissement.

Inspections régulières avant de conduire la bicyclette

Avant de conduire la bicyclette, vérifier les articles suivants, Si l'un des articles suivants présente un problème, contacter le lieu d'achat ou un revendeur de bicyclettes.

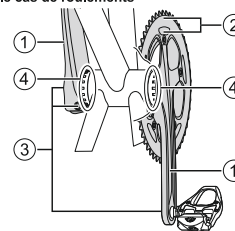
- Y a-t-il des fissures dans les bras de manivelle?
- Les sections de fixation sont-elles bien fixées?
- Les sections portantes sont-elles bien fixées?
- Y a-t-il des bruits anormaux?

Names of parts / Nom des pièces

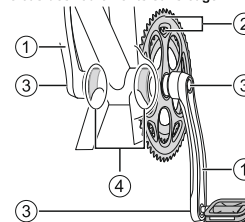
- ① Crank arm / Manivelle
- ② Chainrings / Plateaux
- ③ Fastening section / Section de fixation
- ④ Bearing section (Bottom bracket) / Section portante (Jeu de pédalier)

In the case of unit bearings /

Dans le cas de roulements



In the case of non-unit bearings /
Dans le cas des roulements sans cage



Please note: specifications are subject to change for improvement without notice. (English) © Nov. 2017 by Shimano Inc. ITP Sous réserve de changement des spécifications sans préavis pour l'amélioration du produit. (French)

SHIMANO

SHIMANO NORTH AMERICA BICYCLE, INC.
One Holland Irvine, California 92618, U.S.A. Phone: +1-949-951-5003

SHIMANO EUROPE B.V.
High Tech Campus 92, 5656 AG Eindhoven, The Netherlands Phone: +31-402-412222

SHIMANO INC.
3-77 Oimatsu-cho, Sakai-ku, Sakai-shi, Osaka 590-8577, Japan



MY
ESEL

ENJOY YOUR RIDE